

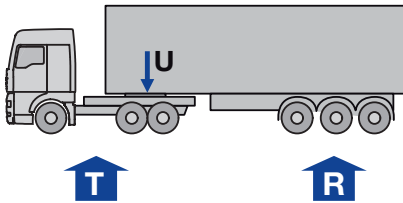
Definition D-Wert

Die Auslegung der Sattelkupplung in Verbindung mit dem Fahrzeug erfolgt durch den Fahrzeughersteller (Auslegung laut Regelung R55-01, Anhang 7).

Sattellast und D-Wert sind Kriterien für die Belastbarkeit von Sattelkupplungen und Montageplatten.

Der D-Wert errechnet sich nach folgender Formel:

$$D = g \times \frac{0,6 \times T \times R}{T + R - U} \quad (\text{kN})$$



Berechnungsbeispiel:

$$D = 9,81 \times \frac{0,6 \times 17 \times 33}{17 + 33 - 10,5} = 83,6 \text{ (kN)}$$

Geg.: T = 17 t

R = 33 t

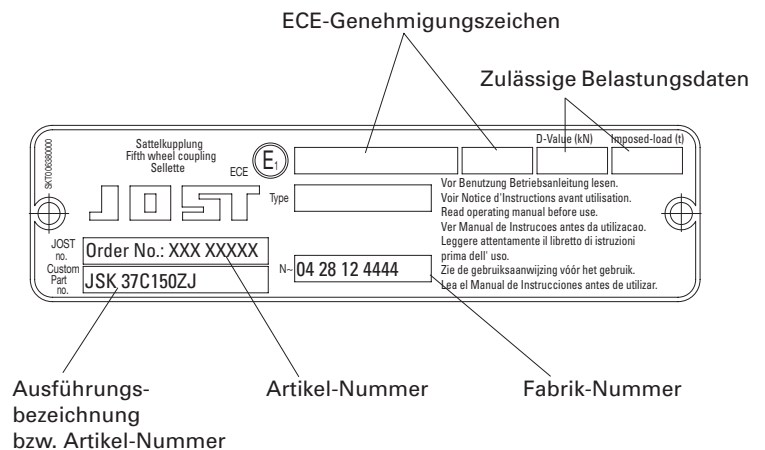
U = 10,5 t

Die zulässigen Belastungsdaten für JOST Sattelkupplungen entnehmen Sie den Angaben auf dem Fabrik Schild oder dem JOST Produktkatalog. Sie gelten für bestimmungsgemäße Verwendung entsprechend der Regelung ECE-R55. Bei dynamischen Zusatzbeanspruchungen, z. B. Betrieb auf unebenen Fahrbahnen und auf Baustellen, sollten Sie die Sattellast und den D-Wert nicht voll ausnutzen oder eine stärkere Sattelkupplung verwenden bzw. bei JOST nachfragen.

Ein D-Wert Rechner für Standard und ISO-Werte steht auf www.jost-world.com zur Verfügung

Typenschild

Das Typenschild der Sattelkupplung ist seitlich an der Kupplungsplatte befestigt. Bei Ersatzteilbestellung bitten wir um Angabe der Artikel- und Fabrik-Nummer.



Technische Informationen

Die ECE-Regelungen bezeichnen einen Katalog von international vereinbarten, einheitlichen technischen Vorschriften für Kraftfahrzeuge und Anbauteile von Kraftfahrzeugen. An jedem Fahrzeug oder Anbauteil von Kraftfahrzeugen für das eine ECE-Genehmigung erteilt wurde, ist das internationale ECE-Prüfzeichen anzubringen, das u.a. aus einem Kreis besteht, in dem sich der Großbuchstabe „E“ und die Kennzahl des Landes befinden, dass die Genehmigung erteilt hat. „E1“ steht demnach für Deutschland.

Sattelkupplungen und Montageplatten sind Anbauteile für Sattelzugmaschinen zur Verbindung von Zugmaschinen mit Aufliegern und somit bauartgenehmigungspflichtige, fahrzeugverbindende Bauteile.

Für JOST Sattelkupplungen und Montageplatten ist hauptsächlich die ECE-Regelung R55 (Mechanische Verbindungseinrichtung für Fahrzeugkombination) von Bedeutung. Weiterhin relevant ist die ECE-Regelung R10 (Funkentstörung) für unsere Systemlösungen.

Bei Anbau, Betrieb, Tausch und Umrüstung von Sattelkupplungen sind die Hinweise der Fahrzeughersteller, die JOST Montage- und Betriebsanleitungen und die jeweiligen nationalen Vorschriften zu beachten. In Deutschland sind dies die §§19, 20, 21, 27 der StVZO.